

Qualifikationen im Bereich Finanzplanung

- **Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis**
- **Dipl. KMU-Finanzexperte/in**

Position der SBVg

Ausgangslage

Die Interessengemeinschaft Ausbildung im Finanzbereich IAF ist die Prüfungsträgerschaft für folgende Qualifikationen im Bereich der Finanzplanung:

- Fachausweis Finanzplaner/in, welche auf dem IAF Finanzberater basieren und aufbauen
- Dipl. KMU-Finanzexperte/in

Trägerschaft

Die Prüfungsordnungen für den Fachausweis Finanzplaner/in und das Diplom KMU-Finanzexperte/in stehen unter der Trägerschaft der Interessengemeinschaft Ausbildung im Finanzbereich IAF, eines Vereins mit einzelnen Unternehmen aus dem gesamten Finanzbereich sowie Berufs- und Branchenverbänden aus dem bankunabhängigen Bereich.

Position Schweizerische Bankiervereinigung / Bankwirtschaft

Zur Klärung und Sicherstellung der Transparenz halten wir Folgendes fest.

Die Schweizerische Bankiervereinigung unterstützt diese Qualifikationen aus den nachstehenden Gründen nicht:

- Die beiden IAF-Qualifikationen stellen keine inhaltlich abgestimmte Ergänzung der relevanten Aus- und Weiterbildung Bank und Finanz dar:
 - In der Bankgrundbildung (Kaufmännische Grundbildung Bank, Bankeinstieg für Mittelschulabsolventen BEM, vgl. www.swissbanking.org/home/bildungssystembank.htm) sind die wesentlichen Elemente für eine Kundenberatung in Finanzangelegenheiten (einschliesslich Vorsorgeprodukte) kompetenzorientiert bereits enthalten. Mit der aktuell laufenden Revision der Bankgrundbildung (Kaufm. Grundbildung) wird die Beratungs- und Kompetenzorientierung weiter gestärkt werden.
 - Auf der ersten Weiterbildungsstufe Bank, der Höheren Fachschule Bank und Finanz HFBF / Dipl. Bankwirtschafter/in HF, (vgl. www.hfbf.ch), werden sämtliche Grundlagen vertieft und kompetenzorientiert vermittelt, die es braucht, um die Fi-

nanzplanung zu verstehen und deren Inhalte in die Beratung und den Verkauf adäquat einbeziehen zu können. Dazu gehört insbesondere auch die ganze Thematik Vorsorge / Sozialversicherung, inkl. Nachlassplanung und Steuern.

- Bei Fachausweisen und Diplomen kann lediglich über Prüfungen bzw. Prüfungsinhalte und nicht über die Ausbildung selbst gesteuert werden. Fachausweise und Diplome eignen sich entsprechend kaum für kompetenz- bzw. beratungsorientierte Bildungsgänge.
- Insbesondere mit Fachausweisen (Berufsprüfungen), aber auch mit Diplomen (höhere Fachprüfungen) fehlt generell und zunehmend die Anschlussfähigkeit im bankenrelevanten Weiterbildungssystem.
- Die beiden IAF-Qualifikationen stehen denn auch im Widerspruch zu der vom Verwaltungsrat der SBVg im Dezember 2004 (und im Herbst 2008 wiederbestätigten) für den Bereich Bank und Finanz definierten Weiterbildungsstrategie, welche besagt, dass die HFBF an Stelle sämtlicher Bank- und Finanzplanerqualifikationen tritt.
- Die Prüfungsordnungen für die Qualifikationen
 - „Fachausweis Finanzplaner/in“
 - „Dipl. KMU Finanzexperte/in“

wurden entsprechend nicht mit Zustimmung durch bzw. auch nicht in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Bankiervereinigung entwickelt.